

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.01.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 36| 2024

**Nach Raubstraftat: Haftbefehl gegen Tatverdächtigen erlassen
| Kontrolle führte zu Drogenfund - 31-Jähriger festgenommen |
Jugendliche umgestoßen und geschlagen - Zeugengesuch**

Chemnitz

Nach Raubstraftat: Haftbefehl gegen Tatverdächtigen erlassen

Zeit: 01.06.2023, 23:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(214) Vergangenen Juni war ein 25-Jähriger in der Reitbahnstraße von insgesamt vier Personen beraubt worden (siehe Medieninformation Nr. 238 vom 2. Juni 2023, Meldung 1946). Dabei konnten schon kurz darauf nach einem Zeugenhinweis zwei der Tatverdächtigen, ein 26-Jähriger (algerische Staatsangehörigkeit) und eine 17-Jährige (Staatsangehörigkeit: Syrien), bekannt gemacht werden.

Noch während der laufenden Ermittlungen der Kriminalpolizei war der 26-Jährige am

15. Dezember 2023 in anderer Sache festgenommen worden. Er hatte im Rahmen einer Polizeikontrolle 17 Cliptütchen mit Marihuana fallen lassen (siehe Medieninformation Nr. 575 vom 17. Dezember 2023, Meldung 4819). Für ein beschleunigtes Verfahren wurde er einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der Haftbefehl erließ und diesen auch in Vollzug setzte.

Wenige Tage später erfolgte die Verhandlung in der Sache, die mit einer Geldstrafe verurteilt wurde. Doch der 26-Jährige wurde anschließend nicht auf freien Fuß gesetzt. Denn aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse wurde nunmehr auch ein Haftbefehl für das benannte Raubdelikt über die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zuständige Staatsanwaltschaft Chemnitz erwirkt. Der 26-Jährige befindet sich folglich weiterhin in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. (Js)

Jeep gestohlen

Zeit: 17.01.2024, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(215) Ein in der Sonnenstraße abgestellter Jeep Grand Cherokee ist gestohlen worden. Dessen Nutzer (33) stellte das Verschwinden des SUV am heutigen Donnerstagmorgen fest und erstattete Anzeige bei der Polizei. Der Zeitpunkt des Diebstahls konnte auf den gestrigen Mittwochabend eingegrenzt werden. Nach dem im Jahr 2018 erstmals zugelassenen, roten Fahrzeug wird nun gefahndet. Der Stehlschaden wurde mit ca. 40.000 Euro angegeben. Die Soko Kfz übernimmt die weiteren Ermittlungen. (ds)

Scheiben von Autos eingeschlagen

Zeit: 18.01.2024 polizeibekannt

Ort: OT Yorckgebiet und OT Gablenz

(216) Insbesondere in den Ortsteilen Yorckgebiet und Gablenz kam es kürzlich zu Fahrzeugeinbrüchen, die der Polizei heute angezeigt wurden. Durch eingeschlagene bzw. aufgehebelte Fensterscheiben waren Unbekannte in mehrere Pkw gelangt.

Zwischen Mittwochabend und Donnerstag früh entwendeten die Täter aus einem Pkw Mercedes in der Ernst-Enge-Straße eine Packung Kekse und aus einem Pkw Ford in der Arthur-Strobel-Straße eine Ausweismappe. Mit dieser verschwand u.a. auch eine Geldkarte, welche die Täter noch in der Nacht offenbar an einem Zigarettenautomaten in Bayern einsetzten. Der Stehlschaden beläuft sich in letztgenanntem Fall insgesamt auf rund

100 Euro. In derselben Nacht griffen sich Einbrecher noch einen zurückgelassenen Rucksack aus einem Pkw VW in der Clausewitzstraße, in dem sich u.a. Dokumente des Fahrzeugnutzers befanden.

Aus zwei weiteren betroffenen Fahrzeugen – einem in der Clausewitzstraße abgestellten Pkw Skoda sowie einem Pkw Seat in der Yorckstraße – haben die Täter nichts gestohlen.

Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls im besonders schweren Fall und prüft Zusammenhänge zwischen den Taten. Abschließende Angaben zum Gesamtsachschaden stehen noch aus. (ds)

Zahlreiche Verstöße bei Verkehrskontrolle festgestellt

Zeit: 17.01.2024, 22:45 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(217) Mit falschen Kennzeichen, ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen stehend war gestern ein Autofahrer (55) unterwegs, den Polizisten in der Palmstraße stoppten und die Weiterfahrt untersagten.

Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost waren gestern auf Streife unterwegs und kontrollierten einen Pkw Audi. Wie sich dabei herausstellte, war dessen 55-jähriger Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Außerdem stand er offenbar unter Drogeneinfluss, denn ein Vortest verlief positiv auf Amphetamine. Geringe Mengen derartiger Drogen hatte er auch dabei. Bei der Überprüfung des Fahrzeugs fiel den Polizisten zudem auf, dass die Kennzeichen gar nicht für den Audi ausgegeben worden waren. Sie wurden ebenso wie die aufgefundenen Drogen sichergestellt. Der Audi war außer Betrieb gesetzt und offensichtlich nicht pflichtversichert. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme und Anzeigen u.a. wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauschender Mittel, unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln, Urkundenfälschung sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurde er entlassen. Die Ermittlungen gegen ihn werden fortgeführt. (ds)

Transporter rutschte in Straßenbahn

Zeit: 18.01.2024, 09:15 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(218) Beim Anfahren an einer roten Ampel an der Kreuzung Clausstraße/ Adelsbergstraße rutschte am Donnerstag ein VW-Transporter auf der Clausstraße in Richtung Augustusburger Straße. Dabei geriet das Fahrzeug auf Straßenbahngleise und kollidierte mit einer kreuzenden Straßenbahn (Fahrer: 55). Bei dem Unfall wurden der Transporter-Fahrer (27) und eine Mitfahrerin (14) der Straßenbahn nach dem derzeitigen Kenntnisstand leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 40.000 Euro. (Kg)

Beim Linksabbiegen kollidiert

Zeit: 17.01.2024, 13:45 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(219) Die Limbacher Straße landwärts befuhr am Mittwoch die 49-jährige Fahrerin eines Pkw Volvo. Als sie nahe der Barbarossastraße nach links auf einen Parkplatz abbog, kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw Kia. Die Kia-Fahrerin (31) erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und mit Mast sowie Zaun kollidiert

Zeit: 17.01.2024, 18:25 Uhr

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(220) Ungefähr einen Kilometer nach dem Rastplatz »Rabensteiner Wald« kam am Mittwochabend ein Opel-Kleintransporter nach rechts von der Richtungsfahrbahn Dresden ab. Das Fahrzeug stieß gegen zwei Leitpfosten, einen Gitterrohrmast mit Hinweisschild sowie einen Wildschutzzaun.

Verletzungen zog sich der 26-jährige Fahrer bei dem Unfall keine zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 13.000 Euro. (Kg)

Böschung hinabgerutscht

Zeit: 17.01.2024, 22:00 Uhr

Ort: OT Grüna

(221) Der 46-jährige Fahrer eines Pkw Audi befuhr am Mittwoch die Chemnitzer Straße in Richtung Neefestraße. Zwischen den Einmündungen Ringstraße und Mühlenstraße kam der Audi in einer Rechtskurve nach rechts von der glatten Fahrbahn ab und rutschte eine Böschung hinab. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. Zum Unfallzeitpunkt waren am Pkw noch teilweise Sommerreifen aufgezogen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Diebstahl von Kupferrohren

Zeit: 17.01.2024, 15:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln

(222) Der Hauseigentümer eines unbewohnten Mehrfamilienhauses in der Bahnhofstraße stellte gestern bei einem Kontrollgang fest, dass der Schließzylinder der Hauseingangstür durch unbekannte Täter gewechselt wurde. Die Heizungsanlage des Hauses mitsamt den dazugehörigen Rohren und Anschlussarmaturen wurde entwendet. Außerdem rissen die Täter in den einzelnen Wohnungen die Trockenbauwände heraus, um die dahinter befindlichen Kupferrohre und Wasseruhren zu stehlen. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 50.000 Euro. Zur genauen Tatzeit laufen derzeit die Ermittlungen. (Kö)

Gegen Mast geprallt

Zeit: 18.01.2024, 04:50 Uhr

Ort: Leisnig

(223) Am Donnerstag früh war ein Pkw BMW auf der Verbindungsstraße von Naunhof in Richtung Wollsdorf unterwegs. Dabei geriet das Auto auf winterglatter Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen einen Telefonmast. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro. (Kg)

Einbruch in Getränkemarkt – Zeugengesuch

Zeit: 17.01.2024, 23:00 Uhr

Ort: Flöha

(224) Ein Zeuge informierte die Polizei am späten Mittwochabend über die Beobachtung eines Einbruchs in einen Getränkemarkt in der Schillerstraße. Am Notruftelefon schilderte er, wie drei unbekannte Täter durch Einschlagen eines Fensters in die Räumlichkeiten des Marktes stiegen und sich dort zu schaffen machten.

Die wenig später vor Ort eingetroffenen Polizisten stellten fest, dass das Schaufenster durch einen Gullydeckel zerstört wurde und sich die Täter so Zutritt verschafft haben. In der Folge wurden Alkoholika sowie Tabakwaren entwendet. Die Täter flüchteten in unbekannte Richtung. Zur Höhe des Schadens liegen derzeit noch keine abschließenden Angaben vor.

Die Polizei bittet Zeugen, welche Angaben zu diesem Einbruch und zur Täterschaft machen können, sich beim Polizeirevier Mittweida unter Telefon 03727 980-0 zu melden. (Kö)

Diebstahl aus Firma – Zeugen gesucht

Zeit: 16.01.2024, 16:45 Uhr bis 17.01.2024, 05:00 Uhr

Ort: Frankenberg

(225) Unbekannte Täter verschafften sich durch Beschädigung der Umfriedung Zutritt auf ein Firmengelände in der Badstraße. Durch Zerstörung einer Fensterscheibe gelangten diese sodann in die Werkhalle und entwendeten aus dieser Buntmetall sowie Werkzeuge in derzeit noch nicht geklärter Menge. Durch den Einbruch entstand Sachschaden in vierstelliger Höhe.

Zeugen, welche in der vergangenen Nacht Beobachtungen in der Badstraße gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-3448 bei der Kriminalpolizei Chemnitz zu melden. (Kö)

Kontrolle führte zu Drogenfund – 31-Jähriger festgenommen

Zeit: 18.01.2024, 19:15 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Oberlichtenau

(226) Beamte der GFG Chemnitz (Gemeinsame Fahndungsgruppe der Landes- und Bundespolizei) kontrollierten am Mittwochabend in der Sachsenstraße den Fahrer (31) eines Pkw VW. Der 31-jährige Deutsche konnte den Beamten keinen Führerschein vorlegen, da er nicht im Besitz eines solchen ist. Zudem reagierte ein vor Ort durchgeführter Drogenschnelltest positiv auf Amphetamine.

Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges wurden ca. 85 Gramm Crystal sowie eine vierstellige Summe an Bargeld festgestellt. Zudem wurden im Rucksack des 31-Jährigen drei Ausweise aufgefunden. Sie wurden sichergestellt und nun wird geprüft, wie der Mann in dessen Besitz kam. Der Deutsche wurde festgenommen und eine Blutentnahme zur Beweismittelsicherung veranlasst. Bei der anschließenden Durchsuchung der Wohnung des 31-Jährigen fanden die Polizisten nochmals geringen Mengen Betäubungsmittel.

Das Fachdezernat der Kriminalpolizei Chemnitz übernahm die Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln. Zudem wurden Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter berauschenden Mitteln gefertigt. Am heutigen Tag wird der Deutsche einem Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Chemnitz vorgeführt. (Kö)

Zusammenstoß an Anschlussstelle

Zeit: 18.01.2024, 09:40 Uhr

Ort: Roßwein

(227) An der Anschlussstelle Döbeln-Ost verließ am Donnerstag der 56-jährige Fahrer eines Pkw Mazda die Autobahn 14, um im weiteren Verlauf nach links auf die B 175 zu fahren. Beim Auffahren auf die Bundesstraße kollidierte der Mazda mit einem bevorrechtigten, von links kommenden Pkw Skoda (Fahrer: 49). Beide Fahrzeugführer blieben unverletzt. Der an den Pkw entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 12.000 Euro. (Kg)

Beim Spurwechsel kollidiert

Zeit: 18.01.2024, 06:30 Uhr

Ort: Rochlitz

(228) Die Mittweidaer Straße (S 250) aus Richtung Rochlitz in Richtung Mittweida befuhren am Donnerstag früh der 50-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes und die 19-jährige Fahrerinnen eines Pkw Renault. Als der Lkw-Fahrer vom rechten in den linken Fahrstreifen wechselte, kollidierte der Mercedes mit dem dort fahrenden Renault. Die 19-Jährige erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.500 Euro. (Kg)

Auto prallte gegen Strommast

Zeit: 17.01.2024, 14:50 Uhr

Ort: Geringswalde, OT Arras

(229) Der 77-jährige Fahrer eines Pkw Renault befuhr am Mittwochnachmittag die Hauptstraße aus Richtung Milkau in Richtung Holzhausen. Dabei kam der Renault nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Strommast. Der 77-Jährige erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Jugendliche umgestoßen und geschlagen – Zeugengesuch

Zeit: 17.01.2024, 07:05 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(230) Am Mittwochmorgen war eine Jugendliche (16) am Busbahnhof im Bereich der Geyersdorfer Straße/Adam-Ries-Straße/Lindenstraße unterwegs. In der Folge bemerkte die 16-Jährige, dass ein Mann hinter ihr näher kam und soll sie unvermittelt zu Boden gestoßen haben. Die am Boden liegende Jugendliche rief dem Unbekannten daraufhin hinterher, infolgedessen er sich umdrehte, zurückging und die 16-Jährige geschlagen haben soll. Danach verließ der Täter den Ort des Geschehens in unbekannte Richtung.

Die leicht verletzte Geschädigte beschrieb den Täter als etwa 19 Jahre alt. Er ist ca.

1,75 Meter groß und hat blonde Haare. Er trug eine gestreifte Jacke (rot/schwarz/weiß), einen Kapuzenpullover, eine schwarze Hose und schwarze Stiefel. Zudem war sein Gesicht teils mit einem schwarzen Tuch verdeckt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Körperverletzung aufgenommen. Zeugen, die am Busbahnhof bzw. im besagten Bereich Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03733 88-0 im Polizeirevier Annaberg zu melden. (mg)

Geld von 15-Jährigen erpresst – Zeugen gesucht

Zeit: 18.01.2024, 07:15 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(231) Ein 15-Jähriger erstattete am heutigen Donnerstagmorgen im Auer Polizeirevier Anzeige, weil er zuvor Opfer eines Raubdeliktes geworden war.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand hatte sich der Jugendliche im Bereich der Poststraße/Schillerstraße, nahe des »Einheitsdenkmals«, an einer Parkbank aufgehalten und war von einem Unbekannten angesprochen worden. Der Mann habe den Jungen dabei mit einem Messer bedroht und Bargeld gefordert, welches der Jugendliche letztlich übergab. Mit dem zweistelligen Bargeldbetrag flüchtete der Täter im Anschluss in Richtung Poststraße. Der unverletzte 15-Jährige lief umgehend zur Polizei.

Zum Täter ist derzeit folgendes bekannt: Er sei etwa 25 bis 30 Jahre alt, sprach Deutsch und trug eine Jacke mit schwarzen Ärmeln.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat die Tat am Donnerstagmorgen im Bereich der Poststraße/Schillerstraße bemerkt? Wer kann Angaben zur Identität oder zum Aufenthaltsort des beschriebenen Täters machen? Hinweise werden unter der Telefonnummer 03771 12-0 im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (mg)

Gegen Hauswand gerutscht

Zeit: 18.01.2024, 06:50 Uhr

Ort: Stollberg

(232) Auf dem Schloßberg war am Donnerstag früh ein Winterdienstfahrzeug unterwegs. Als der Fahrer (56) ausstieg, machte sich das Fahrzeug trotz ordnungsgemäßer Sicherung selbständig und geriet auf der winterglatten Fahrbahn ins Rutschen. Im weiteren Verlauf prallte das Fahrzeug gegen eine Hauswand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 10.000 Euro. (Kg)